

■ AEB informiert im Juli 2009

Top-Thema

■ **AEB feiert 30-jähriges Firmenjubiläum**

Außenwirtschaft, internationale Bestimmungen

■ **Auf vollständige Warenbezeichnung in der Ausfuhranmeldung achten**

■ **Freihandelsabkommen zwischen EFTA-Staaten und den arabischen Golfstaaten**

Logistik, Supply Chain Management

■ **Neues ASSIST4-Modul 'Logistische Bestellung' verfügbar**

Compliance, Exportkontrolle

■ **Allgemeine Genehmigung Nr. 21 für Schutzausrüstung bis zum 31.01.2010 verlängert**

Produkte, Lösungen und Services

■ **Compliance Engine Version 3.0: Passive Wartung läuft aus**

Veranstaltungen und Neuigkeiten

■ **IT-Mittelstandsliste veröffentlicht: AEB siegt in der Kategorie Branchensoftware**

■ Top-Thema

AEB feiert 30-jähriges Firmenjubiläum

Seit ihrer Gründung 1979 hat sich AEB von der „Softwareschmiede für Zollabwicklung“ zu einem international tätigen Softwareunternehmen für Außenwirtschaft und Logistik entwickelt. Mitte der 70er Jahre waren PCs noch rar gesät, Bürokommunikation und Datenverarbeitung wie wir sie heute kennen, lagen in weiter Ferne. In den Export- und Zollabteilungen wurden Formulare mit der Schreibmaschine ausgefüllt. Es gab kaum Drucker, um Dokumente zu drucken. Die manuellen und mit viel Aufwand verbundenen Prozesse ließen in Peter Michael Belz die Geschäftsidee reifen: Eine Software sollte die Exportabwicklung vereinfachen und automatisieren, indem Exportdokumente direkt am PC und In-house-Drucker erstellt wurden. Heute setzen Unternehmen aus Industrie, Handel und der Logistikbranche Lösungen von AEB ein, um ihre globalen Liefernetzwerke performanter, sicherer und effizienter zu gestalten.

Vom Ein-Mann-Betrieb zum international agierenden Softwareunternehmen AEB hat heute 285 Mitarbeiter. Die meisten davon arbeiten am Stammsitz der Firma in Stuttgart. Zur Niederlassung in Soest und den Außenstellen in Bremen, Mainz, Düsseldorf und München gesellte sich Ende 2008 Lübeck. 2000 wurde das Tochterunternehmen AEB (International) Ltd mit Sitz in Warwick, UK, gegründet, 2001 die Tochter in Singapur, die AEB (Asia Pacific) Ltd. Anfang 2009 wurde das neue Service-Center in Atlanta eröffnet, so können nun Anfragen in jeder Zeitzone direkt von Support-Mitarbeitern der AEB bearbeitet werden. Mit ihren Mitarbeitern auf drei Kontinenten betreut AEB heute über 5000 Kunden aus Industrie und Handel und viele Dienstleister aus dem Bereich der Logistik.

>> Weitere Meilensteine und einen Überblick über die 30-jährige Geschichte auf der AEB-Homepage

Erfolgreich am Markt

ES WAR EINMAL IN
DIE FERNE
Belz zurück ohne Zorn: Was geschah wirklich mit Belz Peter Michael? >> **Meilensteine der AEB-Geschichte**

Softwareentwicklung ist wie ...
Eiskunstlaufen? So jedenfalls begründet Jurymitglied Dr. Oliver Grün, Vorsitzender des VDEB Verband IT Mittelstand e.V., die Wahl von AUSFUHR|XPRESS zum Categoriesieger Branchensoftware. www.imittelstand.de/mittelstandsliste

© 2009 AEB GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Tel. +49/711/7 28 42-300
Fax +49/711/7 28 42-333
E-Mail redaktion@ae.de

Mit der Integration von ASSIST4 Warehouse Management präsentiert sich das Hauptprodukt der AEB, ASSIST4, 2009 als durchgängige Lösungssuite für Logistik und Außenwirtschaft. 1996 wurde es erstmals als Exportsystem auf der CeBIT vorgestellt. Mit der SERIE||XPRESS wandte man sich einer Zielgruppe zu, der man eine einfache und kostengünstige Möglichkeit erschloss, Services über das Web zu nutzen. Diese Software-as-a-Service-Angebote helfen kleinen und mittleren Unternehmen, ihre Ein- und Ausfuhren elektronisch abzuwickeln, einen Sanktionslisten-Abgleich online durchzuführen sowie den Paketversand zu optimieren. Im ersten Halbjahr 2009 konnten mehr als 2000 Neukunden gewonnen werden, die nun die prämierte Ausfuhrösung AUSFUHR||XPRESS im Einsatz haben. Schätzungsweise nutzen insgesamt 30% der exportierenden Unternehmen die ATLAS-Ausfuhrösung über das AEB-Rechenzentrum.

>> [Mehr Informationen auch in der ausführlichen News zum Jubiläum auf der AEB-Website.](#)

nach oben 

— Außenwirtschaft, internationale Bestimmungen



Auf vollständige Warenbezeichnung in der Ausfuhranmeldung achten Ausfuhranmeldungen, bei denen als Warenbezeichnung die Bezeichnung aus dem statistischen Warenverzeichnis (SOVA-Datei) angegeben wird, werden zunehmend von den Ausfuhrzollstellen abgelehnt, weil die Bezeichnung als nicht ausreichend angesehen wird. Gemäß Merkblatt zum Einheitspapier muss die Warenbezeichnung "die zum Erkennen der Waren erforderlichen Angaben" enthalten.

In ASSIST4 haben Sie zur Übermittlung der Warenbezeichnung folgende Möglichkeiten: Sie übermitteln die Bezeichnung aus dem Artikeltext der Position (Einstellung: Extras – Einstellungen – Export: Haken gesetzt bei "Die Warenbezeichnungen der Ausfuhrpositionen setzen sich aus den zugehörigen Artikelbezeichnungen zusammen"). Wenn diese Option nicht aktiviert ist, übermitteln Sie den Text, der in den Stammdaten bei der Zolltarifnummer hinterlegt ist. Zusätzlich können Sie in der Zolltarifnummer einen „detaillierten Text“ angeben. Wenn Sie diesen in der Position auswählen, wird dieser anstelle des Textes der Zolltarifnummer übermittelt.

Bei ATC :: ATLAS Ausfuhr können Sie verschiedene Befüllungsregeln auswählen und als Warenbezeichnung verwenden:

- Den Artikeltext der Belegposition (Faktura bzw. Lieferung)
- Den deutschen Text aus dem Materialstamm
- Individuelle Texte zu den verwendeten Zolltarifnummern
- Individuelle Texte zu den verwendeten Materialnummern

nach oben 

Freihandelsabkommen zwischen EFTA-Staaten und den arabischen Golfstaaten Die Schweiz hat Ende Juni 2009 zusammen mit Island, Liechtenstein und Norwegen ein umfassendes Freihandelsabkommen mit den Mitgliedstaaten des arabischen Golfkooperationsrates - dazu gehören Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate - unterzeichnet. Das Abkommen wird voraussichtlich Anfang 2010 in Kraft treten. Im Warenverkehr beseitigt das Abkommen mit wenigen Ausnahmen die Zölle auf Industrieerzeugnisse und verbessert den Marktzugang für landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte.

Mehr Infos auf den [Seiten der Schweizerischen Eidgenossenschaft.](#)

nach oben 

— Logistik, Supply Chain Management



Neues ASSIST4-Modul 'Logistische Bestellung' verfügbar Mit Hilfe des neuen ASSIST4-Moduls „Logistische Bestellung“ decken Sie den Anfang der logistischen Prozesskette ab. Die Logistische Bestellung konzentriert sich dabei auf die Verwaltung von Einkaufsprozessen bei Lieferanten, bei denen der ASSIST4-Mandant als Käufer auftritt. Das Modul stellt das Gegenstück zum bereits in ASSIST4 verfügbaren Auftrag dar, der sich auf die Abwicklung von ausgehenden Sendungen konzentriert. Mit Hilfe dieses Moduls sind Sie in der

Lage, die logistische Prozesskette von Anfang bis Ende innerhalb der Logistik-Suite ASSIST4 IT-gestützt abzuwickeln. Die Bestellungen werden aus einem Vorkontrollsystem importiert oder können manuell erfasst werden. Bei Anlieferung der Waren kann nahtlos die Wareneingangskontrolle durchgeführt und mit den Daten im logistischen System abgeglichen werden. Die Bestellungen werden im Modul „Logistische Bestellung“ verwaltet und erscheinen nach erfolgter Lieferung als Anlieferung beim Käufer bzw. Endempfänger. In der Regel wird der Käufer auch der Empfänger der Ware sein, als Empfänger kann aber durchaus ein Warenhaus oder Verkaufshaus definiert werden. Über alle Schritte hinweg behalten Sie den Status einer Bestellung und der darin enthaltenen Positionen im Blick.

Nach der Anlieferung können Sie in ASSIST4 die ursprüngliche Bestellung bzw. die damit verknüpften Daten weiterverarbeiten, beispielsweise für eine Importabwicklung oder eine Frachtberechnung. Außerdem können im Rahmen eines Cross-Dockings direkt neue Versandaufträge bzw. Sendungen aus den Daten generiert werden oder die angelieferten Bestände in das ASSIST4-Warehouse-Management-System übernommen werden.

Wenn das neue Modul „Logistische Bestellung“ Ihr Interesse geweckt hat, wenden Sie sich an Ihren AEB-Vertriebsbeauftragten. Wir beraten Sie gerne weiter.

nach oben 

Compliance, Exportkontrolle



Allgemeine Genehmigung Nr. 21 für Schutzausrüstung bis zum 31.01.2010 verlängert

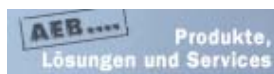
Das BAFA hat die aktualisierte konsolidierte Version der Allgemeinen Genehmigung Nr. 21 veröffentlicht. Sie wird mit dieser Bekanntmachung bis zum 31. Januar 2010 verlängert. Der Außenwirtschaftsverkehr soll nicht stärker als nötig belastet werden und daher werden für bestimmte Exporte Verfahrenserleichterungen eingeräumt. Der Kreis der zugelassenen Güter wird erweitert um:

- Güter der Listennummern 0007f – 0007h sowie der Listennummer 0013 des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste
- Software, die für die Wartung und Reparatur von Gütern der Listennummern 0007f – 0007h erforderlich ist und einen Wert von 10% der Hauptsache hat
- Technologie der Listennummern 0022b3 und 0022b4, die für die Güter der Listennummern 0007f – 0007h und 0013 bestimmt ist.

Einzelheiten zu den Ausfuhren und Verbringungen, die im Wege einer Allgemeinen Genehmigung Nr. 21 privilegiert werden können, finden Sie [auf der BAFA-Website](#).

nach oben 

Produkte, Lösungen und Services



Compliance Engine Version 3.0: Passive Wartung läuft aus

Die Version 3.0 der Compliance Engine wurde bis Ende September letzten Jahres aktiv gewartet. Ende September dieses Jahres endet nun auch der Zeitraum der passiven Wartung. Sollten Sie die Version 3.0 im Einsatz haben, gehen Sie bitte auf Ihren Vertriebsbeauftragten zu, um ein Update auf die aktuelle Version 3.1 zu besprechen. Für die Integration in SAP®, also ATC :: Compliance, ist hingegen die 3.0 die aktuelle Version. Nur für die Compliance Engine Version 3.0 oder älter endet der Wartungszeitraum.

Einen Überblick über alle Wartungszeiträume der AEB-Produkte und Einzelheiten dazu finden Sie im Kundenportal der AEB-Webseite unter Wissenscenter > Versionsübersicht.

nach oben 

Veranstaltungen und Neuigkeiten



IT-Mittelstandsliste veröffentlicht: AEB siegt in der Kategorie
Branchensoftware

Unter 2000 Einreichungen hatte die Initiative Mittelstand im März 34 Sieger gekürt. Ausgezeichnet wurden innovative Produkte, die sich besonders für mittelständische Unternehmen eignen. Die Ausfuhrlösung AUSFUHR||XPRESS hat sich in der Kategorie Branchensoftware durchgesetzt. Die Begründung der Jury: „Kundenfreundlichkeit ist ein wichtiger Faktor für erfolgreiche Software. Diese grundlegende Einsicht ist von den AEB-Entwicklern in AUSFUHR||XPRESS umgesetzt worden. Für die Anwendung ist nur ein Webbrowser aber kein IT-Fachwissen nötig. Das bedeutet nicht, dass für die Anwendung kein tiefgehendes IT-Wissen erforderlich war. Im Gegenteil: Es ist eher wie beim Eiskunstlaufen. Die Anstrengung bleibt dem Zuschauer hinter der schönen Präsentation verborgen. Dies bedeutet bezogen auf AUSFUHR||XPRESS: Neuerungen werden nicht lokal, sondern zentral im Rechenzentrum eingespielt.“

Nachzulesen im Heft „Branchensoftware“ der Mittelstandsliste unter:

www.imittelstand.de/mittelstandsliste

nach oben 

Newsletter abbestellen

Hier können Sie das Newsletter-Abo kündigen:

<http://www.aeb.de/de/nocache/wissensfinder/newsletter/abo-aendern/index.html>

Wir werden Sie dann aus unserem Verteiler nehmen.

Die in diesem Schreiben enthaltenen Auskünfte sind freibleibend. Es handelt sich um keine Rechtsberatung. Im Einzelfall wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsanwalt oder Steuerberater.